

## 2. Internationales Schachfestival Gorzow

### Emanuel-Lasker-Memorial

2. - 7. Juli 2018 in Gorzow (Polen)

[Turnierwebsite](#) (polnisch)



BB-PL  
INTERREG VA  
2014-2020



Euroregion  
PRO EUROPA VIADRINA

„Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony”  
„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen”

Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego  
Budżet państwa

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung  
Staatshaushalt der RP



Unia Europejska  
Europäische Union

## Die Schachtreffen im Rahmen des II. Emanuel-Lasker-Memorial- Internationalen-Schachfestivals

**Szachowe Spotkania Polsko-Niemieckie w Ramach II Międzynarodowego Festiwalu  
Laskerowskiego**

**Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union finanziert  
Projekt finansowany jest ze środków Unii Europejskiej.**



Schachklub Stilon Gorzów Wielkopolski  
[www.ksztilon.pl](http://www.ksztilon.pl)

Das Hauptziel des Projektes ist die Aufnahme der Zusammenarbeit der Schachspieler der Lebuser Wojewodschaft und des Bundeslandes Brandenburg, damit die weiteren Treffen, das bessere Kennenlernen der Jugend ermöglichen.

**Emanuel Lasker**, Mathematiker, Physiker, war der am längsten herrschende Schachweltmeister – 27 Jahre lang. Er ist in Barlinek geboren, die Schuljahre hat er am Landsberger Gymnasium in Gorzów Wielkopolski verbracht (heutzutage ist das in der Obotrycka-Straße). Deswegen wollen die Funktionäre vom Schachclub Stilon in Gorzów Wielkopolski jedes Jahr an diese hervorragende Persönlichkeit erinnern. In diesem Jahr wollen wir das zusammen mit dem Deutschen Schachbund machen, der für das Projekt „Lasker-Jahr 2018“, „Rok Laskerowski“ zum 150. Geburtstag von Emanuel Lasker die Patenschaft innehat.

Das zweite Projektziel ist die Popularisierung des Schachweltmeisters **Emanuel Lasker**.

Das Projekt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit findet vom 1. - 8. Juli 2018 in Gorzów Wielkopolski statt. Während des Emanuel-Lasker-Memorial-Internationalen-Schachfestivals werden Aktivitäten realisiert, deren Ziele folgende sind:

1. Ziel:

1. Die Aufnahme und Planung der Zusammenarbeit zwischen jungen, hoffnungsvollen Schachspielern aus der Lebuser Wojewodschaft und Brandenburg durch die Teilnahme am

internationalen Schachfestival an 1. - 8. Juli 2018.

1. Die Projektteilnehmer lernen sich kennen und präsentieren ihre Begabungen.
  2. Die Teilnehmer lernen drei universelle Denktechniken kennen, die es leicht machen, synergetische Lösungen in den Grenzsituationen zu finden. Zwei Arbeitstreffen werden um Beispiele aus dem Leben von Emanuel Lasker ergänzt, die mit dem Schachspiel verbunden sind oder eine Verbindung zum Schachspiel haben.
  3. Alle polnischen und deutschen Teilnehmer arbeiten 10 Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus, die das Potential des Grenzgebietes ausnutzen.
  4. Die Teilnehmer planen die Realisierung von diesen 10 Ideen in Form einer strategischen Wertungskarte, indem sie diese Fragen beantworten: wer, was, in welcher Zeit, wo, wie und wozu realisiert.
2. Die Popularisierung des Schachweltmeisters Emanuel Lasker sowohl unter den Schachspielern, als auch den Einwohnern der Wojewodschaft Lubuskie durch die Präsentation seines Lebens, der ausgewählten Werke und seiner Denkweise; die Veröffentlichungen auf der Internetseite des Festivals, auf der Fanpage bei Facebook und als zusammenfassender Artikel.
1. Die Teilnehmer lernen das Leben und Werk von Emanuel Lasker anhand 5 kurzer Filme und von 10 Werksausschnitten.
  2. Die Teilnehmer lernen den Geburtsort von Emanuel Lasker kennen, wo sich jetzt das Emanuel-Lasker-Museum befindet.
  3. Da gegenwärtige Schach-Events im Internet übertragen werden, wird auch das II. Internationale-Schachfestival online übertragen - zur Popularisierung der Persönlichkeit von Emanuel Lasker und des Treffens von Lebuser und brandenburgischen Schachspielern.
2. Aktivitäten:
1. Eröffnungsabendessen – Kennenlernen von Teilnehmern, am 2. Juli 2018.
    1. Selbstpräsentation.
    2. Die Darstellung der Ziele vom Projektkoordinator.
    3. Die Sammlung von Ideen für die weitere Zusammenarbeit der Schachspieler der Wojewodschaft Lubuskie und des Bundeslandes Brandenburg.
  2. Die Teilnahme am internationalen Schachfestival in den Turnieren A, B oder C.
  3. Die Teilnahme an zwei Arbeitstreffen unter dem Titel: Brücken statt Mauern; Effekte des synergetischen Denkens in den Grenzsituationen. Am 2. Juli 2018 und am 8. Juli 2018.
  4. Die Teilnahme der zwei Begleitpersonen und des Projektkoordinators an zwei Arbeitstreffen zwischen dem 2. und 7. Juli 2018, um die Regeln der weiteren Zusammenarbeit festzulegen.
  5. Die Exkursion zum Emanuel-Lasker-Museum in Barlinek am 3. Juli 2018.
  6. Die Filmschau zum Thema Emanuel Lasker, seinem Schachwerk, seinen Ansichten und Philosophiearbeiten.
  7. Die Ausarbeitung der strategischen Wertungskarte für die Planung der weiteren Zusammenarbeit an diesem Projekt; ein zusammenfassendes Treffen am 8. Juli 2018 (polnische und deutsche Schachspieler).
  8. Die Übertragung im Internet von gewählten Partien des II. Internationalen Schachfestivals (Klub Szachowy Stilon).
3. Projekttermin: 1. - 8. Juli 2018
4. Projektort: Gorzów Wielkopolski
5. Polnischer Koordinator: Internationaler Meister und Psychologe, Dr. Jan Przewoźnik.
6. Deutsche Koordinatoren: Horst Metzinger – Deutscher Schachbund; Martina Sauer - Landesschachbund Brandenburg

**Wir laden Sie nach Gorzów Wielkopolski ein!**

